

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Cefaspasmon®

Mischung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoffe: Atropinum sulfuricum dil. D4 / Podophyllum peltatum dil. D4
Chamomilla recutita dil. D1 / Ammi visnaga Ø

Apothekenpflichtig

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist **Cefaspasmon®** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Cefaspasmon®** beachten?
3. Wie ist **Cefaspasmon®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Cefaspasmon®** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cefaspasmon® und wofür wird es angewendet?

Cefaspasmon® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Verdauungsorgane, die mit krampfartigen Schmerzen einhergehen.

Hinweis: Krampfartige Bauchschmerzen bedürfen grundsätzlich der Abklärung durch einen Arzt. Daher sollte vor Beginn der Behandlung, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cefaspasmon® beachten?

Cefaspasmon® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe, Kamille oder andere Korbblütler, Kaliumhydrogensulfid oder den in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteil dieses Arzneimittels sind.
- von Kindern unter 12 Jahren.
- während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Das enthaltene Khellin macht die Haut lichtempfindlicher. Für die Dauer der Anwendung sollte daher auf längere Sonnenbäder und intensive UV-Bestrahlung verzichtet werden.

Einnahme von Cefaspasmon® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme von Cefaspasmon® sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefaspasmon®:

Cefaspasmon® enthält 42 Vol.-% Alkohol.

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Fructose. Bitte nehmen Sie Cefaspasmon® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Cefaspasmon® einzunehmen?

Nehmen Sie Cefaspasmon® immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Art der Anwendung:

Cefaspasmon® kann unverdünnt oder mit 5 bis 15 ml Wasser verdünnt eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Bei Beschwerden, die länger als zwei Tage andauern, empfehlen wir die Rücksprache mit dem Arzt. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Cefaspasmon® eingenommen haben, als Sie sollten:

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Cefaspasmon® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Cefaspasmon® abbrechen:

Das Absetzen von Cefaspasmon® ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Aufgrund des Bestandteils Chamomilla recutita (Echte Kamille) können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten; auch bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen andere Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (z.B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysantheme, Margerite) wegen so genannter Kreuzreaktionen. Es wurde über schwere allergische Reaktionen (Atemnot, Gesichtsschwellung, Kreislaufkollaps, allergischer Schock) bei Schleimhautkontakt nach Anwendung von flüssigen Kamillenzubereitungen berichtet. Die Häufigkeit ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Kaliumhydrogensulfit kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorrufen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-

Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefaspasmon® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Die Dauer der Haltbarkeit nach dem Öffnen des Behältnisses beträgt 3 Monate.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cefaspasmon® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

100 g (= 105 ml) Mischung enthalten:

Atropinum sulfuricum dil. D4 10 g

Podophyllum peltatum dil. D4 10 g

Chamomilla recutita dil. D1 20 g

Ammi visnaga Ø 20 g

Der sonstige Bestandteil ist: Likörwein

Wie Cefaspasmon® aussieht und Inhalt der Packung:

Orangebraune, klare Flüssigkeit mit wenig-aromatischem Geruch in Braunglasflaschen. Originalpackung mit 20 ml, 50 ml oder 100 ml; Anstaltspackung mit 500 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG

Ostbahnhofstr. 15

D-87437 Kempten

Telefon: 0831/57401-0

Telefax: 0831/57401-50

e-mail: cefak@cefak.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2019.

Dieses Präparat ist ein Naturprodukt. Es können Ausfällungen auftreten, welche jedoch unbedenklich sind.